

# GLOSSAR: Controlling

## Die 30 wichtigsten Begriffe

1. **Abschreibungen:** Abschreibungen dienen zur Erfassung von Wertminderungen eines Vermögensgegenstandes.
2. **Anlagevermögen:** Das Anlagevermögen befindet sich auf der Aktivseite der Bilanz und weist auf das Vermögen, das langfristig im Unternehmen verbleiben soll.
3. **Bestand:** Alles was sich im Lager eines Unternehmens befindet wie z.B. Rohstoffe, Fremdbauteile, Hilfsstoffe, Betriebsstoffe und so weiter.
4. **Betriebsergebnis:** Das Betriebsergebnis misst den Erfolg der betrieblichen Leistung eines Unternehmens.
5. **Bilanz:** Die Bilanz ist der Abschluss des Rechnungswesens eines Unternehmens. Es umfasst dessen Vermögen und Kapital.
6. **Break-Even-Analyse:** Beim Break Even Point sind die Erlöse und Kosten einer Produktion gleich hoch. An dieser Stelle wird weder Gewinn noch Verlust erwirtschaftet.
7. **Budget:** Das Budget, ist die Summe, die ein Unternehmen für eine bestimmte Investition auszugeben plant.
8. **Cash Flow:** Der Cash Flow zeigt den Geldfluss(Einzahlungen,Auszahlungen) eines Unternehmens an.
9. **Deckungsbeitrag:** Der Deckungsbeitrag ist der Betrag, der die Fixkosten decken sollte. Wenn dies nicht der Fall ist, fällt das Unternehmen Verluste ein.
10. **Eigenkapital:** Das Eigenkapital bezeichnet den Teil des Gesamtkapitals und wird vom Eigentümer eines Unternehmens selbst hinzu geführt.
11. **Fixkosten:** Fixkosten fallen unabhängig von der Produktionsmenge konstant an.
12. **Fremdkapital:** Das Fremdkapital ist der Teil des Gesamtkapitals, der nicht den Eigentümer eines Unternehmens zusteht.
13. **Gewinn- und Verlustrechnung:** Die Gewinn und Verlustrechnung stellt die Erträge und Aufwendungen eines Unternehmens gegenüber und ermittelt den unternehmerischen Erfolg.
14. **Inventur:** Die Inventur ist die Erfassung aller vorhandenen Bestände. Diese werden an einem bestimmten Stichtag ermittelt und schriftlich erfasst. Die Ergebnisse der Inventur werden im Inventar eingetragen.

# GLOSSAR: Controlling

## Die 30 wichtigsten Begriffe

15. **Investitionsrechnung:** Verschiedene Berechnungsverfahren erlauben eine mathematisch getriebene Einschätzung des Nutzens oder finanziellen Vorteils eines Projekts. Die häufigste Methode ist die Kapitalwertmethode.
16. **Kalkulation:** Vorausberechnung von Kosten beziehungsweise Preisen.
17. **Kalkulatorische Kosten:** Kalkulatorische Kosten sind Kosten, denen kein Aufwand gegenübersteht.
18. **Kostenträgerrechnung:** In der Kostenträgerrechnung wird ermittelt, wofür Kosten entstanden sind.
19. **Liquidität:** Die Liquidität ist die Zahlungsfähigkeit eines Unternehmens.
20. **Meldebestand:** Der Meldebestand ist der Bestand, bei dem neu bestellt werden muss.
21. **Nutzwertanalyse:** Hierbei werden verschiedene Bewertungsfaktoren festgelegt und diese mit unterschiedlichen Gewichtungen versehen. Darauf basierend wird das zu bewertende Objekt oder Projekt anhand der Faktoren bewertet, das Ergebnis erlaubt einen sinnvollen Vergleich verschiedener Möglichkeiten.
22. **Optimale Bestellmenge:** Bei der optimalen Bestellmenge sind die Bestellkosten und Lagerkosten am niedrigsten.
23. **Portfolio-Analyse:** Die Portfolio-Analyse ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie. Ihr Ziel ist es, Geschäftseinheiten (Produkte) zu unterteilen.
24. **Rentabilität:** Bei der Rentabilität wird der finanzielle Erfolg eines Unternehmens gemessen.
25. **Soll-Ist-Vergleich:** Beim Soll-Ist-Vergleich werden die Abweichungen von den Ist-Werten und den Soll-Werten zu einem bestimmten Zeitpunkt verglichen.
26. **Steuerung/Kontrolle:** Controlling steht für steuern, kontrollieren und überwachen.
27. **Umlaufvermögen:** Das Umlaufvermögen ist der Teil des Vermögens, der für den schnellen Verbrauch verwendet wird.
28. **Umsatzkostenverfahren:** Das Umsatzkostenverfahren dient zur Ermittlung des Betriebsergebnisses.

# GLOSSAR: Controlling

## Die 30 wichtigsten Begriffe

29. **Variable Kosten:** Variable Kosten fallen je nach Produktionsmenge unterschiedlich an.
30. **Wertanalyse:** Bei einer Wertanalyse werden die einzelnen Aufwände und Schritte im Prozess analysiert und miteinander verglichen. Weniger wertvolle Schritte werden entfernt oder optimiert.